

## Herbst Rallye Leiben mit WRC-Beteiligung

Wieder bildet das wunderbare Ambiente des Schlosses Leiben in Niederösterreich den Mittelpunkt des Rallyegeschehens. Die Veranstaltung die vom 03. – 04. Oktober 2008 durchgeführt wird, zählt als Finallauf zur Austrian Rallye Challenge, zur Junior Austrian Rallye Challenge, zur Deutschen Rallye Serie 2008, zum vorletzten Lauf des Suzuki Motorsport Cups und zum Volvo Original Elch Cup.

Die gesamte Streckenlänge beträgt 312 Kilometer, von denen 110 Kilometer auf insgesamt 8 Sonderprüfungen im Ysper und Weitental, gefahren werden. Die Streckenbeschaffenheit wird mit 98 % Asphalt beziffert.

Die Königssonderprüfung sollte heuer Raxendorf werden. Sie wird zweimal gefahren und weist jeweils eine Länge von knapp unter 20 Kilometer auf. Sie ist als SP 6 und als letzte Prüfung des Tages, als SP 8 angesetzt. Damit erhöht sich der Spannungsmoment über den Ausgang der Rallye, gewaltig. Dort kann sich in Anbetracht der Länge der Prüfung, der Zwischenstand in der Wertung noch einmal total drehen.

Die MIG Leiben als Veranstalter und „Motor&Sport Insider“ als Sponsor, kann sich auch heuer wieder über ein ganz tolles Nennergebnis freuen. Mehr als 130 Teams aus drei Nationen kommen zum Saisonabschluss der Austrian Rallye Challenge nach Leiben.

Darunter befinden sich die führenden Challenge Spezialisten Reinhold Kopf (Toyota), Harald Ruiner (Renault Clio Sport), Markus Huber (Mitsubishi Evo III), Stefan Reininger (Opel Astra), Matthias Lechner (Mitsubishi Evo II) und Oliver Berger (Ford Escort RS). Sie alle haben noch Chancen auf den Titel. Mit dabei ist auch Wolfgang Franek, der zweimal die Austrian Rallye Challenge gewonnen hat und bei der Herbstrallye schon im Jahre 2001 erfolgreich war. Gespannt kann man auch auf das Abschneiden des Deutschen Maik Stölzel sein, er bringt wieder sein Skoda Octavia WRC an den Start. Im vergangenen Jahr belegte er in der Gesamtwertung den dritten Platz. Auch der deutsche Vorjahressieger Anton Werner (Porsche 911 GT3) will in Leiben neuerlich versuchen ein Spitzenresultat einzufahren.

Im Starterfeld zu finden sind aber auch eine Reihe von renommierten Fahrern, die diese Rallye dafür verwenden, abseits der Staatsmeisterschaftsläufe, wieder ohne Druck, Rallyeluft pur konsumieren zu können.

Dies trifft auf folgende Piloten zu: Michael Kogler, er bringt sogar ein Skoda Fabia WRC an den Start. Jungstar Hannes Danzinger mit dem VW Golf CNG KitCar, Franz Sonnleitner (Mitsubishi Evo V), der Deutsche Markus Moufang (BMW M3 E30), Ex-Rallye Staatsmeister und Suzuki Motorsport Cup Organisator Martin Zellhofer (Swift 1600), der Kremser Willi Rabl (VW Golf IV KitCar), Manfred Pfeifferberger (Mitsubishi Evo IX), Bernhard Jahn (Subaru Impreza), Jörg Rigger (Mitsubishi Evo VII), Stefan Langthaler (VW GTI Diesel), Gerald Pöschl (Mitsubishi Evo III) und Walter Kunz (VW Golf Diesel). Auch Oldie Josef Pointinger startet bei der Herbstrallye, er wird ein interessantes Ford Escort Ethanol Projekt vorstellen.

Sehr interessant wird das Antreten von 15 Swift Sport im Rahmen des Suzuki Motorsport Cups, der seinen vorletzten Rallyeeinsatz, vor der Waldviertel Rallye, bei der Herbstrallye Leiben bestreitet. Wohl sind die kleinen Flitzer noch eine Woche vor Leiben bei der Rundstreckentrophy auf dem Salzburgring im Einsatz, doch darf man hoffen, dass alle genannten Piloten unfallfrei nach Leiben kommen.

Die Favoriten für die Herbstrallye heißen hier Hermann Neubauer, Mario Klammer, Philipp Lietz, Veit König, Wolfgang Werner und die bisher schnellste Dame Victoria Schneider.

Aktiv zu sehen sein wird bei der „Herbstrallye Leiben, powered by Motor&Sport Insider“ auch Raimund Baumschlager, der momentan in der Staatsmeisterschaft der Div. I überlegen an der Spitze liegt und drauf und dran ist, seinen sechsten Titel in ununterbrochener Reihenfolge zu fixieren. Der Rosenauer wird mit dem neuen Mitsubishi Lancer Evo X als Vorausauto unterwegs sein und den Wagen erstmals wettkampfmäßig testen. Ein Augenschmaus den man nicht versäumen sollte.

In der Deutschen Rallyeserie 2008 werden in Leiben ebenfalls Punkte vergeben. Vorjahressieger der Herbstrallye war Anton Werner (Porsche), der zuletzt die AvD Rallye in Niederbayern für sich entscheiden konnte. Dabei verwies er das Mitsubishi Team Rainer Noller/Uwe Walz auf Platz Zwei, die damit aber ihre Führung in der Tabelle weiter ausbauen konnten.

Die Rallyefans haben die Möglichkeit, schon am Freitag, 3. Oktober am Nachmittag in der Servicezone rund um das Schloss Leiben, die Fahrer und Teams zu besuchen